



Ein Hort der kuriosen Dinge ist der Schauplatz von Christine Vogeleys Roman „Die Liebe zu so ziemlich allem“, ein Kleinstadtmuseum, in dem die Exponate in einer geheimnisvollen Verbindung zueinander stehen. In diesem Umfeld siedelt die Autorin eine anrührende Liebesgeschichte an. Die Berliner, die auch als Jazz-Musikerin und Kabarettistin tätig ist, liest am Freitag (**10.10.**), 19.30 Uhr, im Scharwenka Kulturforum Bad Saarow aus dem Buch. ☎ 033631 599245

Foto: Magali Fuhs-Balster